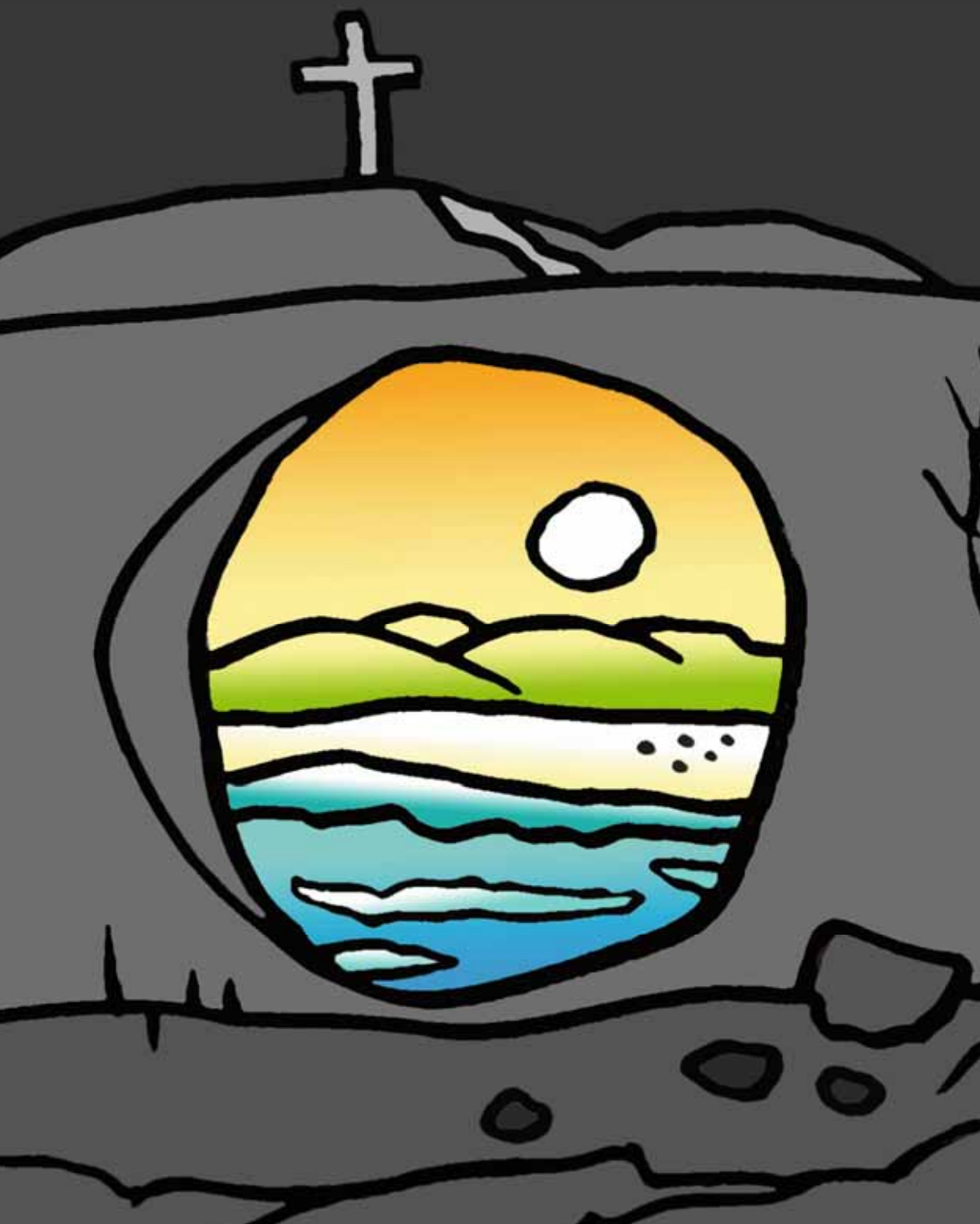


# Ökumenischer Gemeindebrief Heroldstatt



1 | 2021



**Evangelisches Pfarramt Heroldstatt**

Pfarrer Dr. Thomas Knöppler Kirchgasse 12 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 560 Pfarramt.Heroldstatt@elkw.de

**Pfarrbüro Ennabeuren**

Beate Ruopp Kirchgasse 12 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 560 Beate.Ruopp@elkw.de  
Öffnungszeiten: Freitags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Ennabeuren**

Dorothee Kley-Bosler Telefon 07389 / 536 boslers@online.de

**Pfarrbüro Sontheim**

Gerda Pflügner Lange Str. 88 72535 HE - Sontheim  
 Telefon 07389 / 326 Gerda.Pfluegner@elkw.de  
Öffnungszeit: Mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**Kirchenpflege Sontheim**

Gerda Pflügner Telefon 07389 / 696 Gerda.Pfluegner@elkw.de

**Katholisches Pfarramt Christkönig**

Pfarrer Karl Enderle Kirchenplatz 3 72589 Westerheim  
 Telefon 07333 / 5412 christkoenig.westerheim@drs.de

**Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt**

Frau Ingeborg Slavik Gartenstraße 18 89150 Laichingen  
 Telefon 07333 / 6800 Öffnungszeit: Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 mariakoenigin.laichingen@drs.de Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt**

Ulrike Hellgoth Steinsetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 90 239

**Gemeindereferentin**

Sr. M. Rita Fleck Telefon 07333 / 6800 schwester.rita@drs.de

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen****Evangelische Kirchengemeinde Ennabeuren**

IBAN: DE68 6305 0000 0008 6032 27 - BIC: SOLADES1ULM

**Evangelische Kirchengemeinde Sontheim**

IBAN: DE12 6305 0000 0008 6032 65 - BIC: SOLADES1ULM

**Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt**

IBAN: DE66 6309 1300 0039 1830 09 - BIC: GENODES1LAI


**Bitte beachten!**

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

**Redaktionsteam**

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim  
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung  
 E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß 07389 / 906123 Bannholz 3 72535 HE-Sontheim  
 Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800 Gartenstr. 18 89150 Laichingen  
 Claus Schrag 07389 / 906277 Feldsetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren

<b>Gemeindebrief</b>	22. Jahrgang — Ausgabe 1/2021 für Februar   März
<b>Titelbild</b>	© Quelle: gemeindebrief.de — 192_3701   Grafik: Pfeffer   2019 / 2
<b>Seite 2</b>	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden   Impressum
<b>Seite 3</b>	Seiteneinteilung   Infos zum Sponsoring   © Copyright   Druckerei
<b>Seite 4 und 5</b>	Impuls von Dekan Michael Karwounopoulos, Bad Urach
<b>Seite 5</b>	Auf ein Wort von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler
<b>Seite 6</b>	Weltgebetstag der Frauen 2021
<b>Seite 7</b>	Ohne Schule kein Essen
<b>Seite 8 und 9</b>	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
<b>Seite 10</b>	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
<b>Seite 11</b>	Keniahilfe Schwäbische Alb
<b>Seite 12</b>	Nachruf
<b>Seite 13</b>	Freud und Leid in den drei Kirchengemeinden
<b>Seite 14 und 15</b>	Unsere Sponsoren
<b>Seite 16</b>	Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag ( <i>der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen</i> )
<b>Nächster Gemeindebrief</b>	 Gemeindebrief Nr. 2 / 2021 erscheint zum 01.04.2021 <i>Redaktionsschluss ist Anfang Februar 2021</i>

### Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (6 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres.

### © Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Hierüber besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent.

Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet.

Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

**Kirchendruckerei**  
Hammscher Weg 74, D-47533 Kleve  
www.kirchendruckerei.de



**kirchen  
druckerei**



# ANNO DOMINI 2021 - ...

von Dekan Michael Karwounopoulos, Bad Urach

## ... CORONA UND KEIN ENDE?

Liebe Mitchristen in Heroldstatt,

oft habe ich den so halb scherzhaft gemeinten Satz in diesem Jahr gehört: „Das Jahr 2020 sollte man löschen, es hat nämlich einen Virus!“ Und dann dachte ich, wenn doch dieser Virus so leicht zu bekämpfen und auszumerzen wäre wie so ein schädliches Computerprogramm, ein „Computer-Virus“. Wenn wir doch irgendwann zur Normalität zurück kehren könnten, zur gesellschaftlichen wie zur kirchlichen mit all unseren Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen. Wenn wir doch in den Gottesdiensten wieder ohne Schutzmaßnahmen singen und beten und uns ohne Einschränkungen treffen könnten.

Aber bei allem: Das Jahr 2020 streichen kann man doch nicht. Die Geschichte bleibt, auch wenn sie nicht gefällig verläuft und unangenehm ist. Die Pande-

mie hat zugeschlagen und bleibt uns auch noch im neuen Jahr erhalten, wie lange, weiß man nicht. Ich dachte bei der Betrachtung des alten, coronageprägten Jahres aber auch an die Menschen, die Pandemien und Seuchen der Vergangenheit zurück. Was haben da auch unsere Vorfahren alles durchlitten. Auf die Idee, Jahre einfach aus dem Gedächtnis und dem Kalender zu löschen, sind sie aber wohl nicht gekommen, trotz Pestjahren und Kriegsjahren. Im Gegenteil, wenn sie von den vergangenen Jahren redeten, setzten sie ein „Anno Domini“ davor, übersetzt: „im Jahr des Herrn“. So war jedes Jahr ein „Jahr des Herrn“, egal ob Seuchen und Kriege wüteten oder es ein glückliches Friedensjahr war. Alle Jahre hatten sie unter demselben Vorzeichen gesehen, egal welche Weltgeschichte in diesen Jahren geschrieben wurde und welche besonderen Ereignisse sie geprägt haben. Dahinter steht wohl das tiefe Empfinden, dass die ganze Geschichte letztlich in Gottes Händen liegt.





# Auf ein Wort

Vielleicht wäre das ein wichtiger Aspekt, den wir vom Übergang vom alten ins neue Jahr bedenken sollten. Alles will aus Gottes Hand empfangen sein. Und die ganze Geschichte der Welt ist mit Gottes Handschrift geschrieben, auch wenn wir sie nicht immer lesen können. Lassen Sie uns auch in der Kirche nicht zu weltlich denken, als ob wir alles irgendwie im Griff hätten. Die Regierenden versuchen oft, das Volk damit zu beruhigen und in der Kirche vergisst man manchmal bei aller Betriebsamkeit, nach Gottes Plan zu fragen und das Geschehen in der Welt von Gott her zu beurteilen.

Schon der alte Psalmist hat vor Jahrtausenden wie ein Bekenntnis gebetet und aufgeschrieben: „Meine Zeit steht in deinen Händen!“ (Psalm 31, 16)

Und so wünsche ich uns neu diese Erkenntnis, dass man vom Jahr 2020 und vom Jahr 2021 sagen wird, es war ein Jahr des Herrn, zumindest so, dass er diese Zeit und uns Menschen und seine ganze Welt in seinen Händen gehalten hat. Vertrauen wir darauf, dass ER über allem steht und dass ER immer bereit ist, Gutes zu geben und Gutes zu schaffen. So werden wir alles Geschehene aus Gottes Händen annehmen und empfangen können, auch wenn wir nicht alles mit unserem Wollen und Planen in Einklang bringen können.

Ich grüße Sie herzlich aus Bad Urach.  
Ihr

*Dekan Michael Karwounopoulos*

Liebe Gemeindeglieder,

von Anfang Oktober bis Mitte Dezember musste ich meine berufliche Arbeit in den beiden Kirchengemeinden unterbrechen. Wegen akuter seelischer Erschöpfung fehlte mir der Antrieb. Auf den Rat von Freunden begab ich mich in eine Klinik.

In Gesprächen mit Therapeuten und Mitpatienten, auf Wanderungen und nicht zuletzt in einem Gottesdienst im Freiburger Münster konnte ich wieder Kraft schöpfen. Auch der freundliche Zuspruch, den ich von nicht wenigen unter Ihnen erhalten habe, hat mich gestärkt. Dafür und für alle Gebete danke ich Ihnen ganz herzlich.

Mein Dank gilt auch Herrn Dekan Karwounopoulos. Er brachte mir viel Verständnis und Ermutigung entgegen. Herzlich danke ich zudem Frau Pfarrerin Janke. Sie hat sich mit großer Bereitschaft eingebracht. Alle, die mit ihr zu tun hatten, fanden in ihr eine kompetente Ansprechpartnerin. Schließlich danke ich auch Frau Ruopp und Frau Pflügner. Sie haben sich darum gekümmert, dass alles seinen guten Gang lief.

2020 war für mich ein schlimmes Jahr (annus horribilis). Aber es bleibt auch ein Jahr des Herrn (annus Domini). 2021 wird ebenfalls ein Jahr des Herrn sein. Darum: "Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an unsers Meisters Hand und unser Herr geht mit." Bleiben Sie behütet!

Mit lieben Grüßen

*Ihr Pfarrer Knöppler*





**2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.**

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientie-

ren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

## INFO

### Weltgebetstag am 05.03.2021

Durch die Corona-Pandemie konnte bis zum Redaktionsschluss kein Ablauf fertiggestellt werden.

Das Organisationsteam bittet alle Leser, sich kurzfristig im Heroldstatt Bote zu informieren.



# Ohne Schule kein Essen

Bericht und Foto von Gisela Keller, St. Johann

Am 24. Januar 2021 kann die Kenia-Hilfe Schwäbische Alb ihren zehnten Geburtstag feiern. Aus dem bisherigen Arbeitskreis Eldoret wurde 2011 eine Stiftung unter dem Dach des damaligen Evangelischen Kirchenbezirks Münsingen.

Zu den Gründungsvätern gehört Lorenz Mühle aus Sontheim, der auch der erste Vorsitzende im neuen Stiftungsrat wurde. Was ihn und andere Mitglieder der Stiftung derzeit bewegt ist die Frage, in welcher Form überhaupt gefeiert werden kann und darf. Ein weiteres großes Afrikafest im Frühjahr ist eher unwahrscheinlich.

Größer als die Sorge um die Gestaltung des Jubiläums ist bei der Kenia-Hilfe derzeit die Sorge um die auswärtigen Schüler, die bisher mit ihren Gebühren wesentlich zur Finanzierung der Schule beigetragen haben. Schon früher, und immer dann, wenn wegen extremer Wetterverhältnisse die Preise für Grundnahrungsmittel gestiegen waren, konnten manche Kinder selbst das moderate Schulgeld in Karai nicht pünktlich bezahlen. Das reichliche Mittagessen, das sie während der Unterrichtszeit erhalten, ist

oft ihre einzige Mahlzeit am Tag. Jetzt kommen bei den Eltern durch die Restriktionen wegen der Pandemie Jobverlust und der Wegfall anderer Verdienstmöglichkeiten als Tagelöhner oder kleine Händler hinzu.

Soll Schulleiterin Mary Njambi viele ihrer bisherigen Schüler im Januar nach Hause schicken müssen, wenn sie das Schulgeld einfach nicht beibringen können? Im Vorstand der Stiftung Kenia-Hilfe Schwäbische Alb denkt man deshalb an einen Gebührenerlass für das Jahr 2021 für besonders stark betroffene Familien. Zur Finanzierung soll ein neu aufgelegtes Spendenprojekt beitragen:

Eine „Bildungspatenschaft Grundschule“ für 20 Euro pro Monat und Kind für einige Monate oder maximal ein Jahr bis Ende 2021.

*Kontoverbindung siehe Infoblock.*

Enge Zusammenarbeit zwischen Karai-Management und Stiftung gehörte schon immer zum Selbstverständnis der Kenia-Hilfe. In der Corona-Krise zahlt sie sich besonders aus: Generalmanager Moses Chege und sein Team sind nicht allein gelassen mit den täglich neuen Herausforderungen der Pandemie.



## INFO

[www.keniahilfe-schwaebische-alb.de](http://www.keniahilfe-schwaebische-alb.de)

### Das Spendenkonto der Kenia-Hilfe

Ev. Kirchenbezirkskasse

Bad Urach-Münsingen

IBAN: DE59 6405 0000 0001 0015 34

BIC: SOLADES1REU

Verwendungszweck: Kenia-Hilfe  
(Bildungspatenschaft Grundschule)

+ Ihre Adressangabe

*Wegen der Corona-Bestimmungen sind leider sehr kurzfristige Änderungen möglich!*

### 07.02. Sexagesimä | 5. Sonntag im Jahreskreis

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (S) *Nur bei Bedarf* - 2. Gottesdienst in Sontheim 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote!*

### 14.02. Estomihi | 6. Sonntag im Jahreskreis

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (E) *Nur bei Bedarf* - 2. Gottesdienst in Ennabeuren 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 17.02. Aschermittwoch

- (rk) Gottesdienst in Westerheim oder Laichingen *Siehe Infoblock!*

### 21.02. Invocavit | 1. Fastensonntag

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (S) *Nur bei Bedarf* - 2. Gottesdienst in Sontheim 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote!*

### 28.02. Reminiszere | 2. Fastensonntag

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (E) *Nur bei Bedarf* - 2. Gottesdienst in Ennabeuren 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 07.03. Okuli | 3. Fastensonntag

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (S) *Nur bei Bedarf* - 2. Gottesdienst in Sontheim 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

## INFO

### Wichtige Informationen zu den Gottesdiensten!

Wegen des eingeschränkten Platzangebotes in den Kirchen und wegen der zwingend vorgeschriebenen Nachweispflicht aller Besucher bitten wir Sie, sich vorab telefonisch zu allen Gottesdiensten anzumelden!

Für die Evangelischen Kirchen in Ennabeuren und Sontheim bitten wir um Reservierung, jeweils bis spätestens am Vorabend des Gottesdienstes bei unserem Mesner, Lorenz Mühle, unter der Telefonnummer 07389 1268. Die Gottesdienstdauer beträgt ca. 35 Minuten. Im Bedarfsfall ist um 11.00 Uhr ein zusätzlicher Gottesdienst vorgesehen!

Für die Katholische Kirchengemeinde Mutter Maria bitten wir um telefonische Anmeldung bei Schwester Tonia-Maria unter der Telefonnummer 07389 244 99 45. Bitte melden Sie sich nicht auf den letzten Drücker an und bitte nicht per E-Mail sondern nur telefonisch.

**Kurzfristige Änderungen sind möglich!**



*Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote!*

### 14.03. Lätare | 4. Fastensonntag

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| (E)  | Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren | 10.00 Uhr                     |
| (E)  | <i>Nur bei Bedarf</i> - 2. Gottesdienst in Ennabeuren    | 11.00 Uhr                     |
| (rk) | Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren       | <i>Siehe Heroldstatt Bote</i> |

### 19.03. Heiliger Joseph

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| (rk) | Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren | <i>Siehe Heroldstatt Bote</i> |
|------|--|-------------------------------|

### 21.03. Judika | 5. Fastensonntag

- |      |   |                               |
|------|---|-------------------------------|
| (S)  | Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim | 10.00 Uhr                     |
| (S)  | <i>Nur bei Bedarf</i> - 2. Gottesdienst in Sontheim | 11.00 Uhr                     |
| (rk) | Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren  | <i>Siehe Heroldstatt Bote</i> |

### 28.03. Palmarum - Palmsonntag

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| (E)  | Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren | 10.00 Uhr                     |
| (E)  | <i>Nur bei Bedarf</i> - 2. Gottesdienst in Ennabeuren    | 11.00 Uhr                     |
| (rk) | Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren       | <i>Siehe Heroldstatt Bote</i> |

## Stichwort Karwoche



Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt.

In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz.

Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen "Grunen", dem "Greinen" oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. "Kara" bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.



# Neue Zuständigkeit

Berichte und Fotos von Schwester M. Rita Fleck

## Neue Zuständigkeit Pfarrbüro

Ab dem 1. Januar 2021 ist das Pfarrbüro in Laichingen, Gartenstraße 18, Tel. 0 73 33-68 00, für die Katholische Kirchengemeinde Mutter Maria in Heroldstatt zuständig.

Öffnungszeiten des Laichinger Pfarrbüros:  
Di. + Mi. + Do. von 9.00–12.00 Uhr  
Di. Nachmittag von 15.00 – 18.00 Uhr

Im Rahmen des Projekts „Kirche am Ort“ hat die Steuerungsgruppe „Pfarrbüro im Wandel“ des Bischöflichen Ordinariats Rottenburg-Stuttgart neue Richtlinien für die Stundenberechnung in Pfarrbüros erarbeitet. Ab 1. Januar 2021 treten die neuen Richtlinien für die Berechnung der wöchentlichen Arbeitszeit von Pfarramtssekretär\*innen in Kraft. Dadurch stehen unserer Seelsorgeeinheit knapp zehn Stunden Arbeitszeit mehr zur Verfügung, was eine Neuverteilung unter den Sekretärinnen nach sich zieht.

Da Frau Goll in Westerheim ihr Deputat nicht erhöhen will, für Frau Slavik in Laichingen jedoch Mehrstunden willkommen sind, wird sie diese übernehmen und die laufenden Geschäfte für die gesamte SE (außer Westerheim) tätigen. Heroldstatt wird deshalb ab 1. Januar von Laichingen aus betreut. Das Archiv bleibt weiter in Westerheim.

In den Aufgabenbereich von Frau Ingeborg Slavik fällt künftig die Bedienung der Homepage der Seelsorgeeinheit; Frau Goll trägt weiter die Westerheimer Termine ein und übernimmt künftig weitere Aufgaben für Westerheim.

Für die technische Weiterentwicklung der Pfarrbüros trägt Frau Slavik Verantwortung.

## Firmvorbereitung in Corona-Zeiten

Nach der Anmeldung der Firmanden erfolgte am Samstag, 10. Oktober 2020, das Auftakttreffen zur Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung in Westerheim. Entgegen der bisherigen Praxis eines Zwei-Jahres-Rhythmus wird dieses Mal nur der Jahrgang des 9. Schuljahres vorbereitet.

Die zwei Jugendlichen aus Heroldstatt, Pia Kneer und Mia Weber, machen den Firmkurs in Westerheim mit. Geplant war, dass im vierzehntägigen Abstand und zeitlichem Wechsel mit der Firmgruppe in Laichingen die Bewerber\*innen sich



treffen, um der Frage nachzugehen: „Ist da wer? Gott?“ Doch bisher war – aus bekannten Gründen – leider noch kein weiteres Treffen möglich.

Doch Not macht bekanntlich erfinderisch. So entstand die Idee, einen Adventskalender auf die Internetseite der Seelsorgeeinheit zu stellen, wo den ganzen Advent über täglich ein Impuls abzurufen war. Die Reaktion darauf war sehr positiv:

*„Zum Adventskalender für uns Firmlinge kann ich sagen, dass er gut und mit viel Liebe gemacht und aufbereitet war. Zum Verhängnis wurde mir persönlich an manchen Tagen, dass genau in dieser Zeit schulisch viel zu tun ist, weil viele Klassenarbeiten geschrieben werden. Wenn ich mir die Zeit genommen habe, dann habe ich teilweise mehrere Tage auf einmal gelesen. Die Impulse, die als Hausaufgabe an den ersten drei Adventssonntagen eingestellt waren, waren leicht verständlich und nicht zu zeitaufwändig.“*

Inzwischen ist nun auch der Termin zur Feier der Firmung, Sonntag, 17. Januar 2021, gecancelt und auf unbestimmtes Datum im Februar oder März in Aussicht gestellt.

Möge sich bis dahin hinsichtlich der Frage „Ist da wer?“ die Erfahrung und Überzeugung gefestigt und das Fragezeichen in ein Ausrufezeichen verwandelt haben: „Gott!“ Geplant ist, dass im Auftrag des Bischofs Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker in der Spendung des Sakramentes dann die Zusage geben wird: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

## Mesnerdienst in Kirche Mutter Maria

Nach dem Heimgang von Herrn Josef Eisele wird nun bis auf Weiteres dankenswerterweise Herr Peter Reichert den Dienst des Mesners übernehmen.

Wir wünschen ihm dabei viel Freude an der Arbeit im Gotteshaus.

*Pfr. Karl Enderle*





Schwester M. Madleen Kneer  
 \* 18. August 1928 in Westerheim  
 + 26. Dezember 2020 auf der Liebfrauenhöhe

„Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen“ (Apg 7,56).

Was der heilige Stephanus prophetisch schaute und bezeugte, wurde für **Schwester M. Madleen Kneer** Wirklichkeit. Es ist ein besonderes Zeichen, dass sie am Festtag des Kirchenpatrons ihrer Jugendzeit ihr reich erfülltes Leben im Alter von 92 Jahren in Gottes Hand zurückgeben durfte.

Schwester M. Madleen wuchs in einer kinderreichen Familie in Westerheim auf und trat 1957 in das Säkularinstitut der Schönstätter Marienschwestern ein. Bereits als Novizin wurde sie nach Texas in die USA ausgesandt.

Nach kurzen Einsätzen in der Krankenpflege und im Kindergarten lernte sie die Sprachen Englisch und Spanisch und

studierte 1961 bis 1966 Soziologie und Theologie in Rockport, um anschließend als Seelsorgehelferin und Lehrerin wirken zu können.

Im August 1976 kam sie nach Queretaro in Mexiko, wo sie nach einem Zusatzstudium mit Diplom als Deutschlehrerin an der Universität eingesetzt war. Von 1983 bis 1988 übernahm sie dort zusätzlich das Amt der Oberin. Das reiche Leben, das sich dort abspielte, legte den Plan nahe, ein Schönstattheiligtum und Schulungszentrum zu bauen. Diese Zeit empfand sie bis zum Ende ihres Lebens als einen bedeutsamen Höhepunkt ihres Wirkens und sie erwähnte oft, dass unter ihrer Verantwortung das Heiligtum in Queretaro originalgetreu gebaut und am 18. Oktober 1980 eingeweiht wurde. Dazu war sie auch verantwortlich für den Bau des Bewegungshauses.

Aus gesundheitlichen Gründen kam sie jedoch 1989 nach Deutschland zurück und 1993 auf die Liebfrauenhöhe, wo sie mehr als 15 Jahre mit Kompetenz und Freundlichkeit im Buch- und Kunstladen ihren Dienst versah. Während ihrer Heimatferien machte sie auch gerne Station in Ennabeuren.

In den letzten Jahren half sie treu in der Schalkküche des Provinzhauses und sah ihre Hauptaufgabe im Gebet.

Eine schöne Fügung war, dass zu ihrer Beerdigung ein Priester die heilige Messe feierte, der als Seelsorger der Bundeswehr selbst die letzten zwölf Jahre in Texas stationiert war.

Möge sie nun in Gottes Frieden geborgen und uns eine missionarische Fürsprecherin sein.

*Schwester M. Rita*





*Wegen der Corona-Bestimmungen fanden keine Taufen statt*



*Wegen der Corona-Bestimmungen fanden keine Trauungen statt*



28.10.	Sigrid Anna Paula Jacobi aus Ingstetten	im Alter von 64 Jahren
05.11.	Josef Löwenstein	im Alter von 59 Jahren
15.11.	Johannes Frank	im Alter von 85 Jahren
18.11.	Theodor Heinrich Hilsenbeck	im Alter von 96 Jahren
19.11.	Elsbeth Ruopp, geb. Wahl	im Alter von 76 Jahren



### **Datenschutzhinweis**

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter [lorenz.muehle@gmx.de](mailto:lorenz.muehle@gmx.de) oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.

# Autohaus Hirning

Service rund um's Auto  
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark  
 Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst  
**B 28 Feldstetten**



Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959  
 · [www.kfz-hirning.de](http://www.kfz-hirning.de) ·  
 E-Mail: [info@kfz-hirning.de](mailto:info@kfz-hirning.de)



## Schmutz GbR

einfach besser !!!

**Landmetzgerei Schmutz GbR**  
 Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten  
 Telefon 07333 / 6897  
**Filiale Heroldstatt**  
 Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 906611

E-Mail: [info@landmetzgerei-schmutz.de](mailto:info@landmetzgerei-schmutz.de) - Homepage: [www.landmetzgerei-schmutz.de](http://www.landmetzgerei-schmutz.de)



**Reif GmbH**  
 Tel. 07389/9093-0  
[www.reif-gmbh.com](http://www.reif-gmbh.com)

Mit Sicherheit gut beraten!

STEFAN MANGOLD  STEUERBERATER

*„Man muß die Dinge so tief sehen, daß sie einfach werden.“*

Dipl.-BW (BA) **STEFAN MANGOLD, STEUERBERATER**  
 Bergstraße 7 [www.steuerberater-mangold.de](http://www.steuerberater-mangold.de) FON 07389 907638-0  
 Heroldstatt [info@steuerberater-mangold.de](mailto:info@steuerberater-mangold.de) FAX 07389 907638-9

WURST KÄSE MÖSLI FRISCHKÄSE  
 JOGHURT BUTTER HONIG IMMIGER OFFEN  
 24  
 Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

24 STD. HOPFENKAUF MILCH-TANKSTELLE

Fülle GbR | Öffnen 1  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 0172-8 12 98 56

bäckerei  
**volpp**

Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351  
[www.baeckerei-volpp.de](http://www.baeckerei-volpp.de)

**BÄCHLE**  
 Elektro

Elektro- Maschinen- und  
 Schaltschrankbau,  
 Photovoltaik,  
 Haushaltsgeräte und  
 Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2  
 Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309



**Schreinerei**  
 Individueller  
 Innenausbau

**Michael Schaa**

Ihr  
 Schreiner

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520  
 e-Mail: [Schreinerei.Schaa@gmx.de](mailto:Schreinerei.Schaa@gmx.de)



**BUSINESS SOLUTIONS**  
 IT SYSTEMHAUS | WERBEAGENTUR

**IT SYSTEMHAUS FÜR UNTERNEHMEN**  
 Maßgeschneiderte IT-Lösungen und individuelle Serviceleistungen.

**WERBEAGENTUR FÜR DIGITALE UND KLASSISCHE MEDIEN**  
 Kreative Leistungen, Medien die überzeugen und Kommunikation, die etwas bewegt.

**tras.de**

TRAS IT Service GmbH Tel.: +49 7399 356 980 0  
 Gewerbestr. 9 Fax: +49 7389 356 989 9  
 DE - 72535 Heroldstatt Mail: [info@tras.de](mailto:info@tras.de)

## Galerie\_Kunsthhaus Frenzel eK

moderne Unikate - Ölgemälde  
 Einrahmungen - Digitaldrucke



Lange Str. 6  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389-1288, Fax 299  
[www.frenzel-kunsthhaus.de](http://www.frenzel-kunsthhaus.de)  
[info@frenzel-kunsthhaus.de](mailto:info@frenzel-kunsthhaus.de)

## REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt  
 Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84  
 Mobil: 0174 / 9 62 56 48



**OELMUEHLE  
KUH N**  
Münsinger Straße 60  
D-72535 Heroldstatt  
www.oelmuehle-kuhn.de  
Tel.: 07389 / 722

**M. KEIRAT**  
Mobil: 0172 / 608 43 95  
E-Mail: kontakt@m-keirat.de



Im Brunnengässle 3 / 72535 Heroldstatt

- Hochbau
- Tiefbau
- Außenanlagen
- Umbau
- Schlüsselfertigbau

**Bauflaschnerei  
hellgoth  
Heroldstatt**

Präzision seit über 75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Kaminöfen
- ★ Solaranlagen
- ★ Photovoltaik
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinletter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240  
www.baufaschnerei-hellgoth.de

**REGINA'S  
FUTTERKISTE**



der etwas andere Imbiss

Von Mai – Okt.  
Jeden Sonn- und Feiertag  
Von 14 – 18 Uhr  
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage  
Tel. 01738544116  
www.schwabenlamm.de

**Romantica**  
Restorante - Pizza Online - Weinhop

Telefon 07333 5102 Online Bestellung  
www.restorante-romantica.de

**Unsere Öffnungszeiten**  
Montag - geschlossen (Ruhetag)  
Dienstag bis Samstag  
von 11.00 bis 14.00 Uhr - von 17.00 bis 23.00 Uhr  
Sonntag  
von 11.00 bis 14.00 Uhr - von 17.00 bis 22.00 Uhr

Fon | Fax 0 73 37- 92 33 23 3

**Phy sio** **Physiohuman**  
Praxis für Krankengymnastik und Massage  
Inhaber: Stephan Ziemer  
Panoramaweg 5  
89188 Merkingen  
Termine nach Vereinbarung

**Zur Stärkung:**  
Lammburger , Rote Wurst und Currywurst vom Schaf , hausgemachten Kuchen , Bauernhofeis , Regionale Getränke ....

**Zum Mitnehmen:**  
Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie verschiedene Wurstdosens vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall finden Sie in der Nähe des Aussichtsturms B3 des ehemaligen Truppenübungsplatzes in Heroldstatt – Ebnabeuren

**SCHWABENLAMM  
Schäfererei Allgäuer**  
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgäuer

**Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall**

- = Erd-, Feuer- und Seebestattung
- = Behördengänge und alle Formalitäten
- = Überführungen im In- & Ausland
- = Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- = Blumenschmuck und Dekoration
- = Trauerdrucksachen und Anzeigen
- = Urnen- und Sargausstellung
- = Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- = Sachkundige Beratung

**Ilse Schwenk-Rommel**  
Bestattermeisterin  
Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267  
89150 Laichingen Fax: 07333 922269  
info@bestattungen-schwenk.de

**BESTATTUNGEN  
SCHWENK**  
Wir beraten Sie im Trauerfall

Wir beraten Sie gern!

Geschäftsstelle  
Rudolf Weberruss  
Bahnhofstraße 9  
72525 Münsingen  
Tel. 0 73 81 / 29 33  
Fax 0 73 81 / 29 33

**Ihr zuverlässiger Partner!**

**SV Sparkassen Versicherung**

**Servicepartner  
Wolff**

PC TV SAT ISON

Wilfried Wolff  
Eichenweg 3  
72535 Heroldstatt  
Tel. 07389 / 908881  
Fax 07389 / 808882  
Mobil 0179 2925740  
servicepartner.wolff@i.ai.de

Schwabische Albwirte

**Wiesenhof**  
LÄNDHOTEL  
RESTAURANT-CAFE | BEB- u. FAHRTMALL  
STUBEN KÜCHE u. TISSE WASSERSTATT  
WWW.LÄNDHOTEL-WIESENHOF.DE

Regionale Albgerichte

Partyservice

Firmenfeiern

Familienfeste

Vereinsausflüge

Partner  
Bürgerkongress Schwäbische Alb



*Der Weihnachtswichtel geht zurück ins Wichtelland!  
Er war in der Adventszeit 2020 bis zum Heiligen  
Abend bei einer Familie auf der Laichinger Alb.*